

Spielbericht U10

FC ASKÖ PINSDORF – SV BAD ISCHL

Endstand 1:3(1:0)

14.05.2010; 16:00 Uhr

Sportzentrum Pinsdorf, Zuschauer 30

„Wer vorne nichts reintrifft – bekommt hinten die Tore!“

→ eh schon wissen ;-)

Gewarnt durch die letzten Ergebnisse der Ischler – durchwegs nur Siege in den letzten Spielen – begannen die Pinsdorfer eher vorsichtig und bauten auf eine sichere 3er Abwehr auf.

Leo im Tor – dem merkte man das individuelle Tormanntraining bereits an -- , Simon, Verena und Jan organisierten sich sehr gut, das Mittelfeld mit Peter und Basti half bei jeder Gelegenheit auch hinten aus. Julian lauerte vorne auf seine Chancen.

Bad Ischl versuchte sofort das Kommando zu übernehmen, aber alle in der Pinsdorfer Mannschaft stemmten sich dagegen und unsere Konter waren a la long gefährlicher als die gegnerischen Angriffe.

In der 10. Minute wurde nach einem Foul etwas außerhalb des Strafraums auf Freistoß entschieden. Diese Chance ließ sich Krenn Simon nicht entgehen und versenkte den Ball unhaltbar für den gegnerischen (guten) Goalie.

Beflügelt durch diesen Führungstreffer drehte sich nun das Spiel und Pinsdorf setzte deutliche Akzente. Gute Angriffe wurden vorgetragen, wie im Training geübt auch uneigennützig abgespielt, der Gegner wurde ausgespielt ,..... etc.

Völlig verdient mit dem Führungstreffer ging man in die Halbzeitpause wo sich die Mannschaft auch fest vornahm, so weiter zu spielen und noch das eine oder andere Tor zu erzielen.

Nur leider kam es in der 2. Spielhälfte nicht mehr dazu.

Die Spielanlage war jener in der ersten Halbzeit ähnlich, nur das gegnerische Tor schien wie vernagelt. Jan, Julian, Peter und auch Bastian fanden sehr gute Einschussmöglichkeiten vor aber leider wurden alle vergeben.

Zwei schön und schnell vorgetragene Konter führten dann allerdings zum (unverdienten) 1:2 Rückstand. (33. und 36. min)

Daraufhin stellte Pinsdorf auf Offensive um, Jan wurde als zusätzliche Kraft ins Mittelfeld genommen. Mit ihm kam auch wieder frischer Schwung in die Pinsdorfer Aktionen, aber leider erfolglos.

Der Gegentreffer zum 1:3 Endstand war nur mehr eine kosmetische Korrektur eines Spiels bei dem der „Fußballgott“ diesmal einen „Bad Ischler Dress“ anhatte.

Kommentar

Das Leder ist rund und rollt in alle Richtungen!

Eine ansprechende Leistung der Pinsdorfer wurde diesmal nicht belohnt, das Resultat hielt sich im vertretbaren Ausmaß.

Die Chancenauswertung und Abschlussfähigkeit bzw. die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor wird ein Teil der kommenden Trainings sein müssen.

Bericht von Schauer Günter
18.05.2010